

Beschluss:

1. Dem Umsetzungskonzept „LGBTIQ* in der Wohnungslosenhilfe“ wird zugestimmt.
2. Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, eine Strategie zur Verbesserung der Situation der LGBTIQ*-Personen in der Wohnungslosigkeit zu entwickeln und als Auftakt hierfür in 2022 ein Fachgespräch zum Thema LGBTIQ* mit Fachkräften der Wohnungslosenhilfe durchzuführen.
3. Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, mit den freien Trägern Sub, LeTRa und der Trans*Inter*Beratungsstelle Fortbildungen für das Führungspersonal des Amtes zu entwickeln und modellhaft für das Arbeitsfeld der Wohnungslosenhilfe durchzuführen.
4. Das Sozialreferat wird beauftragt, die hierfür im Jahr 2022 einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltshaltsmittel in Höhe von 5.000 Euro aus eigenen Budgetmitteln zu finanzieren (Finanzposition 4030.560.0000.9, Kostenstelle 20300000).
5. Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, dem Stadtrat über die erfolgten Umsetzungsschritte zu berichten sowie ein Fortbildungskonzept für das Arbeitsfeld vorzulegen und die hierfür erforderlichen Finanzierungsmittel für das Haushaltsjahr 2023 im Rahmen des geltenden Haushaltsaufstellungsverfahrens anzumelden, sofern es die Haushaltslage erlaubt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

